

Brief an den Bayer. Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder
anlässlich seiner Worte zur Klimakatastrophe in Berchtesgaden am 18.7.2021



Bürgerinitiative Wald Pyrotechnik-Lager-am-Wasserschutzgebiet:wir-sagen-Nein
i.A. Dr.Peter Heigl 87616 Wald im Allgäu Wimberg 23 dr-heigl@t-online.de

Ministerpräsident Dr.Markus Söder
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

20.07.2021

„Wir müssen jetzt viele Schlüsse ziehen...“

**Markus Söder, am 18.7.2021 in Berchtesgaden nach der der Hochwasserkatastrophe
Geplanter Pyrotechnik-Bunker 87616 Wald im Allgäu**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Sie sprechen uns aus dem Herzen, und wir wünschen, dass die Behörden **in Ihrem Sinne** handeln.

Die Regierung von Schwaben befürwortet den Bau eines Pyrotechnik-Bunkers in einem Wald unmittelbar an unserem Wasserschutzgebiet. Der Wille des Gemeinderats Wald im Allgäu und der VG Seeg werden bei einer Genehmigung „ersetzt“, also ausgehebelt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wald im Allgäu hat geschlossen gegen den Pyro-Bunker gestimmt.
Eine Bürgerinitiative hat beim Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags einen Ortstermin erwirkt.
Das Datum steht noch aus.

**Wir bitten Sie, angesichts der jüngsten Klimakatastrophen ein wegweisendes Wort zu sprechen,
um Wald und Wasser zu schützen.**

Wir wissen: Ein Pyrotechnik-Bau ist privilegiert. Aus Behördensicht bestehen keine „Versagungsgründe“.

Wir aber sehen viele Gründe. Wir sehen das Recht auf unserer Seite: Öffentliche Belange (siehe §35 BauGB). stehen dem Bau entgegen. Weiterhin: Das Gutachten des Bauwerbers enthält Unwahrheiten, Fehler und Mängel. Auf solcher Basis darf keine Genehmigung erfolgen. Unsere Argumente liegen bei.

Angesichts des Klimawandels müssen die Behörden „jetzt viele Schlüsse ziehen“, wie Sie mit Recht sagen.

Bitte veranlassen Sie, dass die Behörden Ihre Worte zur Kenntnis nehmen. Das Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Schwaben und das Landratsamt Ostallgäu mögen „**jetzt viele Schlüsse ziehen**“ und bisherige Stellungnahmen **neu überdenken**.

Ein fehlerhaftes Gutachten darf nicht Grundlage werden für ein umwelt- und klimazerstörendes Projekt.
Es wäre ein Schlag ins Gesicht der Bevölkerung.

Wir bitten Sie im Namen der Gemeindeverwaltung
und der Bürgerinitiative um Ihre Unterstützung und danke Ihnen für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Purschke BGM Gemeinde Wald

Dr.Peter Heigl

Anlage: Unsere Argumente gegen den Pyrotechnik-Bunker in 87616 Wald

